

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»

FERI Sustainable Quality

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2022

Inhalt

3	Fakten und Zahlen Träger des Fonds Fondsmerkmale Kennzahlen
4	Bericht des Portfoliomanagers
5 – 12	Jahresrechnung Vermögensrechnung Erfolgsrechnung (Klasse A EUR, Klasse I CHF, Klasse X EUR und Klasse P CHF) Aufstellung der Vermögenswerte Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
13 – 17	Erläuterungen zum Jahresbericht
18	Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland
19	Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft
20 – 21	Ergänzende Angaben

Fakten und Zahlen

Träger des Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Flatz, Präsidentin
Bruno Schranz, Vizepräsident
Markus Fuchs

Depotbank

Basler Kantonalbank
Aeschenvorstadt 41
CH-4051 Basel

Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser
Ferdinand Buholzer

Fondsmanagement und Vertriebsträger

FERI (Schweiz) AG
Tödistrasse 48
CH-8002 Zürich

Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 58 523 96 70
Telefax +41 58 523 96 71

Prüfungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Fondsmerkmale

Das Anlageziel des FERI Sustainable Quality besteht darin, mittels (direkten und indirekten) Investitionen hauptsächlich in sorgfältig ausgewählte Qualitätsaktien und andere Beteiligungspapiere weltweit, lautend auf eine frei konvertierbare Währung, langfristig einen angemessenen

Kapitalzuwachs und zugleich einen angemessenen laufenden Ertrag zu erzielen. Die Länder der OECD bilden die Hauptanlageregionen, wobei der Fokus auf Europa (inkl. Schweiz) sowie Nordamerika liegt.

Kennzahlen

	31. 12. 2022	31. 12. 2021	31. 12. 2020
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	37.53	140.34	166.95
Ausstehende Anteile Klasse A EUR	87 978	105 775	82 343
Ausstehende Anteile Klasse I CHF	39 929	59 126	48 761
Ausstehende Anteile Klasse X EUR	182 751	727 607	1 187 778
Ausstehende Anteile Klasse P CHF	21 196	20 327	22 956
Inventarwert eines Anteils Klasse A EUR (in EUR)	112.17	142.72	109.98
Inventarwert eines Anteils Klasse I CHF (in CHF)	108.31	144.33	116.46
Inventarwert eines Anteils Klasse X EUR (in EUR)	119.55	151.15	116.01
Inventarwert eines Anteils Klasse P CHF (in CHF)	91.22	122.33	99.37
Performance Klasse A EUR	-21.20%	29.77%	-6.03%
Performance Klasse I CHF	-24.88%	23.93%	-6.28%
Performance Klasse X EUR	-20.67%	30.59%	-5.38%
Performance Klasse P CHF	-25.43%	23.10%	-6.92%
TER Klasse A EUR	0.99%	0.91%	0.93%
TER Klasse I CHF	0.99%	0.91%	0.93%
TER Klasse X EUR	0.31%	0.27%	0.27%
TER Klasse P CHF	1.69%	1.60%	1.63%
PTR (SEC)	0.70 ¹	0.99 ¹	2.78 ²
Transaktionskosten in CHF ³	290 284	484 157	790 195

¹ SEC Definition: Der tiefere Wert der Summe aus den Wertpapierkäufen bzw. Wertpapierverkäufen wird ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

² Im Geschäftsjahr 2020 erfolgte die PTR Berechnung gemäss «UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschliessend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.»

³ Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

Bericht des Portfoliomanagers

Das Jahr 2022 war geprägt von geopolitischen Krisen und einer geldpolitischen Zeitenwende. Damit geht eines der schlechtesten Börsenjahre seit Langem zu Ende. Die weltweiten Verluste an den Aktienmärkten sind gross: Swiss Leader Index -20.7%, Euro Stoxx 50 -11.7%, S&P 500 -19.4%, Nasdaq 100 -33.0%, MSCI China -23.5%. An den Anleihemärkten zeichnet sich ein ähnliches Bild ab, so hat beispielsweise der Index für weltweite Anleihen von hoher Qualität eine Rendite von -16.2% erzielt (in USD).

Zu Beginn des Jahres waren Aktien und andere Anlageklassen am Allzeithoch. Auch die hohe Inflation und die Zinserhöhungen diverser Notenbanken haben den Märkten zugesetzt und zu guter Letzt hat der Beginn des Ukraine-Krieges Ende Februar die Korrektur ebenfalls verstärkt. Toxisch wurden irgendwann auch die Preise für Energieträger. Die Kosten für Öl und Gas schienen zu explodieren. Die Folge war eine Preissteigerungs-Kettenreaktion mit der Folge einer Inflation in den Vereinigten Staaten, die im Juni mit 9.1% im Jahresvergleich ihren Höchststand erreichte. In Europa stieg sie sogar noch höher auf einen Höchststand im Oktober von 10.6% im Jahresvergleich. Die Reaktion war heftig. Gleich viermal wurde der Leitzins in den Vereinigten Staaten durch die Notenbank Federal Reserve (FED) um 0.75% angehoben und zum Ende des Jahres noch um weitere 0.50%. Das tat sowohl den Aktien- als auch den Anleihemärkten weh. In Europa zögerte die Europäische Zentralbank (EZB) sehr lange. Nur sehr vorsichtig wurden die Zinsen im Euroraum angehoben. Den Anlegern gefiel das nicht. Viele Experten waren der Meinung, dass die drei Zinsschritte der EZB im vergangenen Jahr nicht ausreichen. Die Zinsen müssen schneller erhöht werden, sonst dürften die Auswirkungen auf die Börse schlimmer werden.

Als sicherer Hafen gilt in Kriegs- und schlechten Börsenzeiten die Anlage in Gold. Und tatsächlich hat es kurz nach dem russischen Angriff auf die Ukraine einen kleinen Gold-Boom gegeben. Der Preis für eine Feinunze Gold kratzte im März am Allzeithoch (Jahreshöchststand USD 2'050). Aber nur für einen kurzen Moment, dann gab der Kurs wieder nach. Durch die steigenden Leitzinsen in den Vereinigten Staaten und Europa, verliert Gold an Attraktivität, denn Gold wirft bekanntlich keine Erträge ab.

Wie oben erwähnt, mussten Anleger in Aktien im vergangenen Jahr deutliche Verluste hinnehmen. Zu erwähnen gibt es hier speziell auch China. Chinas Null-Covid-Politik hat das ganze Jahr die Wirtschaft und dementsprechend auch die chinesische Börse stark belastet. Als zu Beginn des vierten Quartals Gerüchte die Runde machten, China werde langsam seine Null-Covid-Politik beenden, schnellten die chinesischen Aktienmärkte in die Höhe und zeigten ab Anfang November eine deutliche Aufwärtsbewegung. Nach Massenprotesten verabschiedete sich die chinesische Regierung Anfang Dezember mehr oder weniger von einem Tag auf den anderen von seiner Null-Covid-Politik. So legte der MSCI China Index seit Anfang November +35.5% zu.

Die Zinsen von 10-jährigen US-Staatsanleihen stiegen im vergangenen Jahr deutlich von 1.5% zu Jahresbeginn auf 3.9% am Ende des Jahres. Ein ähnliches Bild auf einem tieferen Niveau zeigt sich bei den EUR- und CHF-Staatsanleihen. Die Zinsen der beiden Währungen stiegen von -0.2% auf 2.6% (EUR) respektive von -0.1% auf 1.6% (CHF). Nach den

drei Zinserhöhungen der Schweizer Notenbank (SNB) sind nun auch die Negativzinsen in der Schweiz nach rund acht Jahren Geschichte. Wer im vergangenen Jahr Anleihen im Depot hatte, hat mit ihnen im Allgemeinen – wie bei Aktien – ebenfalls deutliche Verluste erlitten. Sowohl in der Schweiz (-12.1%), als auch in Europa (-11.2%) und den Vereinigten Staaten (-15.8%) haben Anleihen deutlich negativ rentiert. In schwierigen Aktienjahren stabilisieren Anleihen oft die Depots der Anleger, dies war im Jahr 2022 leider nicht der Fall.

An den Währungsmärkten gab es im vergangenen Jahr deutliche Verschiebungen, die vor allem der Erstarkeung des USD geschuldet sind. Der USD erstarkte deutlich gegenüber dem EUR (+6.2%) und GBP (+12.0%) und legte auch gegenüber dem CHF zu (+3.1%). Der CHF erstarkte gegenüber dem EUR (+4.8%) und dem GBP (+10.3%). Der Goldpreis blieb 2022 trotz den weiterhin andauernden Inflationssorgen unverändert. Hedge Funds konnten sich der schlechten Stimmung an den Märkten ebenfalls nicht entziehen und beendeten das letzte Jahr mit einer Rendite von -4.3%.

Das oben beschriebene Szenario wirkte sich auch negativ auf die Performance des FERI Sustainable Quality Fonds im Jahr 2022 aus. Die Fondsschwerpunkte (Qualität, Wachstum und Nachhaltigkeit) wurden weniger gefragt, was sich negativ auf unsere strategische Übergewichtung in schnell wachsenden Technologieunternehmen, zyklischen Konsumgütern und Schweizer Qualitätsaktien auswirkte. Mit Blick auf die Zukunft halten wir an unseren positiven Erwartungen fest und sehen weiterhin ausgeprägte langfristige Preis-Wert-Asymmetrien. Was stimmt uns zuversichtlich? Erstens sind wir in eine erstklassige Gruppe führender globaler Unternehmen mit sehr profitablen Geschäftsmodellen, widerstandsfähigen Bilanzen und einer überdurchschnittlichen Preisgestaltungsmacht investiert. Zweitens erwarten wir aufgrund der geringeren Energieintensität unserer Portfolio-Unternehmen eine weitaus mildere direkte Belastung durch höhere Energiepreise. Abschliessend: ceteris paribus, sollten wir den Inflationshöhepunkt erreicht haben (oder uns diesem nähern) und einen moderateren Zinserhöhungspfad sehen, dürften wir eine anhaltende Outperformance der Nachzügler des Jahres 2022 feststellen.

Vermögensrechnung

	31. 12. 2022 CHF	31. 12. 2021 CHF		
Bankguthaben auf Sicht	406 292	5 711 781		
Debitoren	182 384	78 110		
Aktien	36 997 883	134 523 658		
Sonstige Aktiven	7 910	27 060		
Gesamtfondsvermögen	37 594 469	140 340 609		
Verbindlichkeiten	-69 401	-2 793		
Nettofondsvermögen	37 525 068	140 337 816		
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine		
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse A EUR	105 775	82 343		
Ausgegebene Anteile	28 975	28 423		
Zurückgenommene Anteile	-46 772	-4 991		
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse A EUR	87 978	105 775		
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse I CHF	59 126	48 761		
Ausgegebene Anteile	4 379	17 182		
Zurückgenommene Anteile	-23 576	-6 817		
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse I CHF	39 929	59 126		
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse X EUR	727 607	1 187 778		
Ausgegebene Anteile	84 768	495 298		
Zurückgenommene Anteile	-629 624	-955 469		
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse X EUR	182 751	727 607		
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse P CHF	20 327	22 956		
Ausgegebene Anteile	2 453	291		
Zurückgenommene Anteile	-1 584	-2 920		
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse P CHF	21 196	20 327		
Inventarwert eines Anteils	Klasse A EUR (in EUR)	Klasse I CHF (in CHF)	Klasse X EUR (in EUR)	Klasse P CHF (in CHF)
31. 12. 2022	112.17	108.31	119.55	91.22
Veränderung des Nettofondsvermögens	CHF			
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	140 337 816			
Entsteuerung	-295 063			
Saldo aus Anteilscheinverkehr	-76 125 747			
Gesamterfolg der Berichtsperiode	-26 391 938			
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	37 525 068			

Erfolgsrechnung Klasse A EUR

	1.1. – 31.12.2022 EUR	1.1. – 31.12.2021 EUR
Ertrag Aktien	177 235	127 609
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	5 363	8 140
Total Erträge	182 598	135 749
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	770	292
Revisionsaufwand	1 887	840
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.84%)	116 889	93 380
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.11%)	14 681	9 690
Sonstiger Aufwand	3 820	1 560
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	17 368	719
Total Aufwand	155 415	106 481
Nettoertrag	27 183	29 268
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste aus Anlagen	-737 614	2 032 254
Realisierter Erfolg	-710 431	2 061 522
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-2 797 351	637 209
Gesamterfolg	-3 507 782	2 698 731
	Klasse A EUR in EUR	
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	27 183	
Vortrag des Vorjahres	952	
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	28 135	
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	27 273	
Vortrag auf neue Rechnung	862	
Ausschüttung pro Anteil	0.31	
Verrechnungssteuer 35%	0.11	

Erfolgsrechnung Klasse I CHF

	1.1. – 31.12.2022 CHF	1.1. – 31.12.2021 CHF
Ertrag Aktien	70 188	79 476
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	725	7 909
Total Erträge	70 913	87 385
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	291	201
Revisionsaufwand	717	536
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.84%)	45 803	59 430
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.10%)	5 682	6 167
Sonstiger Aufwand	1 382	941
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	4 143	2 242
Total Aufwand	58 018	69 517
Nettoertrag	12 895	17 868
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste aus Anlagen	-323 201	1 209 562
Realisierter Erfolg	-310 306	1 227 430
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1 394 451	407 186
Gesamterfolg	-1 704 757	1 634 616
	Klasse I CHF in CHF	
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	12 895	
Vortrag des Vorjahres	530	
Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert)	8 565	
Vortrag auf neue Rechnung	248	
Thesaurierung pro Anteil	0.33	
Verrechnungssteuer 35%	0.12	
Saldo des Kontos «Zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge» per 31. 12. 2022	19 660	

Erfolgsrechnung Klasse X EUR

	1.1. – 31.12.2022 EUR	1.1. – 31.12.2021 EUR
Ertrag Aktien	946 609	1 104 871
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	20 903	388 388
Total Erträge	967 512	1 493 259
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	1 671	2 397
Revisionsaufwand	6 368	7 239
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.18%)	112 389	161 085
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.10%)	58 325	82 059
Sonstiger Aufwand	10 729	12 679
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	567 136	393 668
Total Aufwand	756 618	659 127
Nettoertrag	210 894	834 132
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste aus Anlagen	-1 633 685	14 748 086
Realisierter Erfolg	-1 422 791	15 582 218
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-19 462 578	4 657 652
Gesamterfolg	-20 885 369	20 239 870
Verwendung des Erfolges	Klasse X EUR in EUR	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	210 894	
Vortrag des Vorjahres	5 705	
Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert)	140 170	
Vortrag auf neue Rechnung	953	
Thesaurierung pro Anteil	1.18	
Verrechnungssteuer 35%	0.41	
Saldo des Kontos «Zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge» per 31. 12. 2022	868 872	

Erfolgsrechnung Klasse P CHF

	1.1. – 31.12.2022 CHF	1.1. – 31.12.2021 CHF
Ertrag Aktien	26 358	27 931
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-254	-34
Total Erträge	26 104	27 897
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	122	61
Revisionsaufwand	284	178
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.54%) ¹	32 080	36 316
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.11%)	2 204	2 029
Sonstiger Aufwand	548	328
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ²	-3 933	-2 429
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-155	-334
Total Aufwand	31 150	36 149
Nettoertrag	-5 046	-8 252
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste aus Anlagen	-144 959	354 390
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ²	-3 933	-2 429
Total realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-148 892	351 961
Realisierter Erfolg	-153 938	343 709
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-486 426	128 887
Gesamterfolg	-640 364	472 596

¹ Davon Vertriebskommission: 2022 CHF 2'800

² Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

	Klasse P CHF in CHF
Verwendung des Erfolges	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-5 046
Vortrag des Vorjahres	–
Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert)	–
Vortrag auf neue Rechnung (angesammelte Kapitalgewinne/-verluste)	-5 046
Thesaurierung pro Anteil	–
Verrechnungssteuer 35%	–
Saldo des Kontos «Zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge» per 31. 12. 2022	–

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2022

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 12. 2022	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 12. 2022	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						36 997 883	98.41
ABB NA	CHF	36 745	100 000	63 255	28.060	1 031 065	2.74
Alcon Reg.	CHF	16 905	46 000	29 095	63.180	1 068 058	2.84
Givaudan NA	CHF	275	750	475	2 833.000	779 075	2.07
Interroll NA	CHF	373	1 020	647	2 350.000	876 550	2.33
Logitech NA	CHF	15 334		43 266	57.060	874 958	2.33
Lonza Group NA	CHF	1 835	1 500	3 165	453.100	831 439	2.21
Novartis NA	CHF	7 350		34 650	83.590	614 387	1.63
Partners Group NA	CHF	1 135	3 100	1 965	816.800	927 068	2.47
Roche GS	CHF	2 540	700	8 860	290.500	737 870	1.96
Sika NA	CHF	6 155	2 250	10 595	221.700	1 364 564	3.63
Straumann NA	CHF	11 520	31 350	19 830	105.600	1 216 512	3.24
VAT Group NA	CHF	2 390	7 000	4 610	252.800	604 192	1.61
Coloplast -B-	DKK	6 975	19 000	12 025	812.000	750 803	2.00
Novo Nordisk -B-	DKK	6 635		16 365	938.000	825 029	2.19
Novozymes A/S	DKK	12 860	46 500	33 640	351.900	599 910	1.60
Adidas NA	EUR	6 795	2 740	8 185	127.460	853 794	2.27
Alstom	EUR	32 470	34 000	1 530	22.820	730 445	1.94
ASML Bearer and Reg.	EUR	1 400	1 300	3 600	503.800	695 306	1.85
Capgemini	EUR	8 085	9 615	1 530	155.950	1 242 954	3.31
Danone	EUR	15 055		59 945	49.230	730 635	1.94
Dassault Systemes	EUR	28 275	77 000	48 725	33.495	933 625	2.48
Deutsche Post NA	EUR	20 530	21 500	970	35.180	711 991	1.89
EssilorLuxott	EUR	5 215	5 000	13 085	169.200	869 850	2.31
Inditex Share from split	EUR	32 220	55 390	23 170	24.850	789 299	2.10
Kerry Group	EUR	11 850	11 850		84.240	984 071	2.62
L'Oreal	EUR	2 480	1 900	5 970	333.600	815 582	2.17
Schneider Electric SE	EUR	10 100	3 200	21 400	130.720	1 301 527	3.46
Unilever	EUR	14 010		75 490	46.870	647 326	1.72
Reckitt Benckiser	GBP	14 940	3 400	41 560	57.540	957 415	2.55
Adobe Reg.	USD	3 780	1 980	7 300	336.530	1 172 861	3.12
Agilent Tech Reg.	USD	5 455	4 200	22 345	149.650	752 666	2.00
Autodesk Reg.	USD	5 105		13 145	186.870	879 562	2.34
Ecolab Reg.	USD	5 145	4 500	11 755	145.560	690 492	1.84
International Flavors & Fragrances	USD	9 260	2 000	18 740	104.840	895 095	2.38
Intuit	USD	2 315	3 600	3 985	389.220	830 763	2.21
Lowe's Com	USD	3 010		15 290	199.240	552 935	1.47
MasterCard -A-	USD	3 000		9 760	347.730	961 821	2.56
Microsoft	USD	5 550		13 700	239.820	1 227 183	3.26
MSCI -A-	USD	1 375	6 000	4 625	465.170	589 719	1.57
PayPal Reg.	USD	10 300	3 300	17 755	71.220	676 348	1.80
S&P Global	USD	2 935	8 000	5 065	334.940	906 371	2.41
salesforce.com	USD	6 390	18 180	11 790	132.590	781 165	2.08
Tractor Supply	USD	3 450		9 150	224.970	715 607	1.90

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 12. 2022	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 12. 2022	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Total Effekten						36 997 883	98.41
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						596 586	1.59
Gesamtfondsvermögen						37 594 469	100.00
Verbindlichkeiten						-69 401	
Total Nettofondsvermögen						37 525 068	
<i>Umrechnungskurse:</i>							
EUR 1.0000 = CHF 0.985802	USD 1.0000 = CHF 0.922	DKK 100 = CHF 13.2564					
GBP 1.0000 = CHF 1.11373	SEK 100 = CHF 8.8711	JPY 100 = CHF 0.6996					

Vermögensstruktur

Aufteilung Aktien, PS, GS nach Ländern	Verkehrswert CHF	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Dänemark	2 175 742	5.79
Deutschland	1 565 785	4.16
Frankreich	6 624 617	17.62
Irland	984 071	2.62
Niederlande	695 306	1.85
Schweiz	10 925 736	29.06
Spanien	789 299	2.10
Vereinigte Staaten	11 632 586	30.94
Vereinigtes Königreich	1 604 741	4.27
Total	36 997 883	98.41

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	36 997 883	36 997 883	-	-
Obligationen	-	-	-	-
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen	-	-	-	-
Derivate	-	-	-	-
Total	36 997 883	36 997 883	-	-

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	Accelleron Industries NA	2 186	2 186
CHF	Galenica NA		54 800
CHF	Straumann NA	2 300	2 300
EUR	Air Liquide		24 400
EUR	SAP		33 000
EUR	UPM-Kymmene		111 600
JPY	FAST RETAILING Reg.	2 000	6 750
SEK	Assa Abloy Reg. -B-		97 400
SEK	Essity Reg. -B-		130 000
USD	Accenture -A-		14 190
USD	Blackrock	4 170	4 170
USD	Cerner		56 000
USD	Colgate-Palmolive Reg.		45 000
USD	Roper Industries Inc		5 600

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen. Obligationen in Tausend.

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2022

1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss § 16 des Fondsvertrags.

§16 Berechnung des Nettoinventarwertes

- Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in CHF berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen bzw. Märkte der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
- An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
- Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
- Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend vom Nettoerwerbspreis, unter Konstanzhaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Marktrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.
- Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.
- Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der

der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Er wird auf 1 Rappen gerundet.

- Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstausgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstausgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
 - bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
 - auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
 - bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionsätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
 - bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

4. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Publikation vom 28.6.2022

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «FERI Sustainable Quality» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»).

Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Basler Kantonalbank, Basel, als Depotbank, beabsichtigt, nachfolgende Änderungen im Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt vorzunehmen.

1. Änderung des Fondsvertrages

1.1. Anlagepolitik (§ 8 Ziff. 2)

Die Anlagepolitik des Anlagefonds in § 8 Ziff. 2 wird bezüglich ESG-Faktoren ergänzt und lautet neu wie folgt:

Anlageziel

Das Anlageziel des FERI Sustainable Quality besteht darin, mittels (direkten und indirekten) Investitionen hauptsächlich in sorgfältig ausgewählte Qualitätsaktien und andere Beteiligungspapiere weltweit, lautend auf eine frei konvertierbare Währung, langfristig einen angemessenen Kapitalzuwachs und zugleich einen angemessenen laufenden Ertrag zu erzielen. Die Länder der OECD bilden die Hauptanlageregionen, wobei der Fokus auf Europa (inkl. Schweiz) sowie Nordamerika liegt.

Anlagepolitik

Dabei werden insbesondere hinsichtlich Finanzkraft, aber auch bezüglich Marktpositionierung, Geschäftsmodell und Management qualitativ führende Unternehmen mit attraktiver Bewertung berücksichtigt, wobei die Auswahl aufgrund einer nach strengen Bewertungskriterien gemachten Fundamentalanalyse getroffen wird. Die Vorselektion der Qualitätsaktien erfolgt nach einem proprietär entwickelten quantitativen Screening. Die Produkte oder Dienstleistungen von Qualitätsunternehmen gehören meistens zu den menschlichen Grundbedürfnissen und werden daher auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten nachgefragt. Unter dem Begriff Geschäftsmodell versteht man allgemein die modellhafte Beschreibung eines Unternehmens, bestehend namentlich aus der Beschreibung des Nutzens des Unternehmens für die mit ihm verbundenen Anspruchsgruppen, des Aufbaus der Wertschöpfung sowie des Ertragsmodells des Unternehmens.

- a) Die Fondsleitung investiert, nach Abzug der flüssigen Mittel und unter Vorbehalt von Bst. c) und d) unten, mindestens 80% des Fondsvermögens in:
 - aa) Beteiligungswertpapiere und -rechte (Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine und ähnliches) von Unternehmen weltweit;
 - ab) Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (einschliessliche Exchange Traded Funds («ETF's»)) im Sinne von § 8 Ziff. 1 Bst. d, die überwiegend in die unter dem Buchstaben aa) aufgeführten Anlagen investieren;
 - ac) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die oben erwähnten Anlagen und auf Finanzindizes, denen direkt oder indirekt überwiegend die oben erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder die sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen;
 - ad) auf eine frei konvertierbare Währung lautende strukturierte Produkte wie namentlich Zertifikate von Emittenten weltweit auf die oben erwähnten Anlagen und auf Finanzindizes, denen direkt oder indirekt überwiegend die oben erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder die sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen.
- b) Die Fondsleitung kann zudem, nach Abzug der flüssigen Mittel und unter Vorbehalt von Bst. c) und d) unten, höchstens 20% des Fondsvermögens investieren in:
 - ba) auf eine frei konvertierbare Währung lautende Obligationen, Wandelobligationen, Wandelnotes, Optionsanleihen und Notes sowie andere fest oder variabel verzinsliche Forderungswertpapiere und -rechte von privaten, öffentlich-rechtlichen und gemischtwirtschaftlichen Schuldnern weltweit, die im Zeitpunkt des Erwerbs über ein Mindestrating von BBB- bei Standard & Poor's oder ein gleichwertiges Rating einer von der FINMA anerkannten Ratingagentur verfügen («Investment Grade»);
 - bb) auf eine frei konvertierbare Währung lautende Geldmarktinstrumente von in- und ausländischen Emittenten, welche im Zeitpunkt

des Erwerbs mindestens über ein kurzfristiges Bonitätsrating von A-3 bei Standard & Poor's oder ein gleichwertiges Rating einer von der FINMA anerkannten Ratingagentur verfügen («Investment Grade»). Falls kein kurzfristiges Bonitätsrating vorhanden ist, kommt ein gleichwertiges langfristiges Bonitätsrating zur Anwendung;

- bc) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die oben erwähnten Anlagen und auf Finanzindizes, denen direkt oder indirekt überwiegend die oben erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder die sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen;
 - bd) auf eine frei konvertierbare Währung lautende strukturierte Produkte wie namentlich Zertifikate von Emittenten weltweit auf die oben erwähnten Anlagen und auf Finanzindizes, denen direkt oder indirekt überwiegend die oben erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder die sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen;
 - be) Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (einschliessliche Exchange Traded Funds («ETF's»)) im Sinne von § 8 Ziff. 1 Bst. d, denen direkt oder indirekt die oben erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder deren Anlagen sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen.
- c) Zudem kann der Anlagefonds derivative Finanzinstrumente gemäss § 12 sowie strukturierte Produkte gemäss § 8 Ziff. 1 Bst. c) einsetzen, um Marktrisiken betreffend die unter Bst. a) und b) aufgeführten Anlagen sowie Wechselkurs-, Währungs- und Zinsrisiken abzusichern.
- d) Das gemäss Bst. a), b) und c) vorstehend investierte Fondsvermögen muss zusätzlich folgende Anlagebeschränkungen, die sich auf das Fondsvermögen beziehen, einhalten:
- da) Anlagen in strukturierte Produkte höchstens 30%, Anlagen in strukturierte Produkte, die nur OTC gehandelt werden, sind auf 10% beschränkt;
 - db) Anteile an anderen kollektiven Kapitalanlagen (Zielfonds) insgesamt höchstens 10%.

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

Im Portfoliomanagement soll mit einer Kombination aus Ausschlüssen sowie der Integration von umweltbezogenen («E» für «Environment»), sozialen und ethischen («S» für «Social») Kriterien, sowie Kriterien guter Unternehmensführung («G» für «Governance») – zusammen «ESG» – eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt werden. Das Nachhaltigkeitsziel definiert sich durch Investitionen in Vermögenswerte, deren Wirtschaftstätigkeit keinen wesentlichen Schaden in den Bereichen Umwelt und Gesellschaft verursacht und die gleichzeitig eine verantwortungsvolle Unternehmensführung vorweisen.

Zu jeder Zeit müssen mindestens 50% der Vermögenswerte des Fonds in als nachhaltige Anlagen geltende Vermögenswerte gemäss nachfolgendem Abschnitt investiert sein. Zur Bestimmung des Anteils ermittelt FERI einen eigenen SDG Score. Dieser setzt sich aus vier Teilen zusammen:

1. Der Prüfung und dem Ausschluss von Geschäftsaktivitäten, die möglichen Schaden verursachen.
2. Der Prüfung der Governance Massnahmen der Vermögenswerte.
3. Der Prüfung des Nettobeitrags der Geschäftsaktivitäten – positiv und negativ – auf die SDG. Hierzu werden sowohl Produkte und Dienstleistungen berücksichtigt als auch Unternehmensrichtlinien und Praktiken.
4. Prüfung der Wirkung auf die SDG auf Basis eines Multifaktoren-Modells, welches sowohl ESG-Faktoren, als auch Wirtschaftsaktivitäten mit einbezieht.

Ein Vermögenswert gilt erst dann als nachhaltige Anlage, wenn (a) die Prüfung der Teile 1 und 2 bestanden ist, und, (b) wenn die Summe der in

den Teilen 3 und 4 ermittelten Punkte einen *Schwellenwert von mindestens 30* vorweist (bei einer Bandbreite von -10 bis +110, wobei +110 den bestmöglichen Wert darstellt).

Die oben genannten Bedingungen gelten nur für Unternehmen bzw. Emittenten, für die eine vollständige Abdeckung für Kohlenstoff- und SDG-Daten vorhanden ist. Insgesamt dürfen bis max. 10% des Fondsvermögens in Unternehmen bzw. Emittenten investiert werden, für welche keine vollständige Abdeckung für Kohlenstoff- und SDG-Daten vorhanden ist.

Zunächst werden Unternehmen bzw. Emittenten mit kontroversen Geschäftspraktiken ausgeschlossen (*Ausschlüsse*). Dazu wendet der Fonds folgende normative Ausschlusskriterien an:

- UN Global Compact;
- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte;
- Grundlegenden Konventionen 1 bis 8 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO);
- Empfehlungen zum Ausschluss der SVVK-ASIR.

Sofern eine Gesellschaft im Portfolio nachträglich gegen eine dieser Ausschlusskriterien verstösst, kommt diese Anlage auf eine interne «Watchlist» und wird diesbezüglich neu beurteilt. Bestehen klare Anzeichen dafür, dass die Gesellschaft kurz- bis mittelfristig diese Ausschlusskriterien wieder einhalten wird, muss die Anlage nicht zwingend veräussert werden. Anlagen mit einem nachträglichen Verstoss dieser Ausschlusskriterien dürfen insgesamt nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen.

In einem zweiten Schritt und mittels einem *ESG-Integrationsansatz* bewertet das *FERI ESG Risiko-Modell* für die nach den Ausschlüssen verbleibenden Gesellschaften einzelne, vordefinierte Kennzahlen, die sich auf die Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Leistungen eines Emittenten beziehen. Alle Datenpunkte werden analysiert und auf der Grundlage ihrer Wesentlichkeit bewertet. Letztendlich soll das Modell die Situationen mit höherem Risiko erfassen, wie sie typischerweise bei Emittenten auftreten, die einem bestimmten Risikofaktor stark ausgesetzt sind, aber nur unzureichende (oder gar keine) Strategien und Initiativen zu dessen Bewältigung haben.

Die Methodik besteht darin, dass einzelne Vermögenswerte anhand von über 150 ESG-Kennzahlen analysiert werden und dementsprechend Punkte erhalten. Die Anzahl der Punkte als Prozentsatz der Gesamtpunktzahl stuft jedes Unternehmen auf einer Skala von 0 bis 10 ein, wobei 0 das niedrigste ESG-Gesamtrisiko darstellt. Die erreichte Punktzahl wird in das Bewertungs- und Risikomodell des Anlageprozesses mit einbezogen.

Insgesamt dürfen bis max. 10% des Fondsvermögens in Unternehmen bzw. Emittenten investiert werden, welche mit einem überdurchschnittlichen *ESG-Risiko-Score* (von über 5) eingestuft werden. Sofern ein Vermögenswert im Portfolio nachträglich diesen Schwellenwert überschreitet, kommt dieses auf eine interne «Watchlist» und wird diesbezüglich neu beurteilt. Bestehen klare Anzeichen dafür, dass das Unternehmen/der Emittent kurz- bis mittelfristig den hier definierten Schwellenwert wieder einhalten wird, muss die Anlage nicht zwingend veräussert werden. Anlagen mit einem nachträglichen Verstoss gegenüber dem ESG-Risiko-Score dürfen insgesamt nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen.

Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu diesen angewandten ESG-Ansätze zu finden.

2. Fondsvertragsänderungen im Zusammenhang mit neuen bzw. geänderten Gesetzen

Nebst den in Ziff. 1 aufgeführten Fondsvertragsänderungen werden der Fondsvertrag wie auch der Prospekt dem Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG), dem Finanzinstitutsgesetz (FINIG), dem revidierten Kollektiv-

anlagengesetz (KAG), den dazugehörigen Verordnungen und den darauf basierenden neuen Musterdokumenten der Asset Management Association Switzerland angepasst.

3. Formelle und redaktionelle Änderungen

Im Weiteren werden beim eingangs erwähnten Fonds verschiedene formelle und redaktionelle Änderungen vorgenommen, die die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher in dieser Publikation nicht im Detail beschrieben werden (bspw. Anpassung der Terminologie ohne materielle Auswirkung auf die Anleger, Anpassung von Verweisen, etc.).

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{ter} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen der Fondsverträge durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf sämtliche in dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass sie gegen die in Ziff. 1 dargelegten Fondsvertragsänderungen innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Einwendungen erheben oder die Auszahlung ihrer Anteile gemäss den Rücknahmebestimmungen der kollektiven Kapitalanlage in bar verlangen können. Die Fondsvertragsänderungen gemäss Ziff. 2 sind hingegen gestützt auf Art. 27 Abs. 2 und 3 KAG i.V.m. Art. 41 Abs. 1^{bis} KKV vom Einwendungsrecht ausgenommen.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können bei der Fondsleitung kostenlos bezogen werden.

Zürich, 28. Juni 2022

Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Basler Kantonalbank, Basel

Publikation vom 28.12.2022

Nachpublikation zur Mitteilung an die Anleger vom 28. Juni 2022

«**FERI Sustainable Quality**» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»).

In der Mitteilung vom 28. Juni 2022 wurden die Anleger informiert, dass die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Basler Kantonalbank, Basel, als Depotbank, beabsichtigt, den Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA («FINMA»), anzupassen. In der Mitteilung vom 28. Juni 2022 an die Anleger wurden die Anpassungen namentlich genannt. Die folgenden Änderungen ergeben sich gegenüber der Publikation vom 28. Juni 2022:

4. Änderung des Fondsvertrages

4.1. Anlagepolitik (§ 8 Ziff. 2)

Gegenüber der Mitteilung vom 28. Juni 2022 werden in § 8 Ziff. 2 das Anlageziel und die Anlagepolitik des Anlagefonds bzgl. ESG-Faktoren weiter präzisiert/angepasst und lauten neu wie folgt:

Anlageziel

Das Anlageziel des FERI Sustainable Quality besteht darin, mittels (direkten und indirekten) Investitionen hauptsächlich in sorgfältig ausgewählte

Qualitätsaktien und andere Beteiligungspapiere weltweit, lautend auf eine frei konvertierbare Währung, langfristig einen angemessenen Kapitalzuwachs und zugleich einen angemessenen laufenden Ertrag zu erzielen. Die Länder der OECD bilden die Hauptanlageregionen, wobei der Fokus auf Europa (inkl. Schweiz) sowie Nordamerika liegt. Dabei wird auch eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt, welche in der nachfolgenden Anlagepolitik ausführlich beschrieben wird.

Anlagepolitik

Dabei werden insbesondere hinsichtlich Finanzkraft, aber auch bezüglich Marktpositionierung, Geschäftsmodell und Management qualitativ führende Unternehmen mit attraktiver Bewertung berücksichtigt, wobei die Auswahl aufgrund einer nach strengen Bewertungskriterien gemachten Fundamentalanalyse getroffen wird. Die Vorselektion der Qualitätsaktien erfolgt nach einem proprietär entwickelten quantitativen Screening. Die Produkte oder Dienstleistungen von Qualitätsunternehmen gehören meistens zu den menschlichen Grundbedürfnissen und werden daher auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten nachgefragt. Unter dem Begriff Geschäftsmodell versteht man allgemein die modellhafte Beschreibung eines Unternehmens, bestehend namentlich aus der Beschreibung des Nutzens des Unternehmens für die mit ihm verbundenen Anspruchsgruppen, des Aufbaus der Wertschöpfung sowie des Ertragsmodells des Unternehmens.

- a) Die Fondsleitung investiert, nach Abzug der flüssigen Mittel und unter Vorbehalt von Bst. c) und d) unten, mindestens 80% des Fondsvermögens in:
 - aa) Beteiligungswertpapiere und -rechte (Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine und ähnliches) von Unternehmen weltweit;
 - ab) Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (einschliessliche Exchange Traded Funds («ETFs») im Sinne von § 8 Ziff. 1 Bst. d, die überwiegend in die unter dem Buchstaben aa) aufgeführten Anlagen investieren;
 - ac) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die oben erwähnten Anlagen und auf Finanzindizes, denen direkt oder indirekt überwiegend die oben erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder die sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen;
 - ad) auf eine frei konvertierbare Währung lautende strukturierte Produkte wie namentlich Zertifikate von Emittenten weltweit auf die oben erwähnten Anlagen und auf Finanzindizes, denen direkt oder indirekt überwiegend die oben erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder die sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen.
- b) Die Fondsleitung kann zudem, nach Abzug der flüssigen Mittel und unter Vorbehalt von Bst. c) und d) unten, höchstens 20% des Fondsvermögens investieren in:
 - ba) auf eine frei konvertierbare Währung lautende Obligationen, Wandelobligationen, Wandelnotes, Optionsanleihen und Notes sowie andere fest oder variabel verzinsliche Forderungswertpapiere und -rechte von privaten, öffentlich-rechtlichen und gemischtwirtschaftlichen Schuldnern weltweit, die im Zeitpunkt des Erwerbs über ein Mindestrating von BBB- bei Standard & Poor's oder ein gleichwertiges Rating einer von der FINMA anerkannten Ratingagentur verfügen («Investment Grade»);
 - bb) auf eine frei konvertierbare Währung lautende Geldmarktinstrumente von in- und ausländischen Emittenten, welche im Zeitpunkt des Erwerbs mindestens über ein kurzfristiges Bonitätsrating von A-3 bei Standard & Poor's oder ein gleichwertiges Rating einer von der FINMA anerkannten Ratingagentur verfügen («Investment Gra-

- de»). Falls kein kurzfristiges Bonitätsrating vorhanden ist, kommt ein gleichwertiges langfristiges Bonitätsrating zur Anwendung;
 - bc) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die oben erwähnten Anlagen und auf Finanzindizes, denen direkt oder indirekt überwiegend die oben erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder die sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen;
 - bd) auf eine frei konvertierbare Währung lautende strukturierte Produkte wie namentlich Zertifikate von Emittenten weltweit auf die oben erwähnten Anlagen und auf Finanzindizes, denen direkt oder indirekt überwiegend die oben erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder die sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen;
 - be) Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (einschliessliche Exchange Traded Funds («ETFs») im Sinne von § 8 Ziff. 1 Bst. d, denen direkt oder indirekt die oben erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder deren Anlagen sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen.
- c) Zudem kann der Anlagefonds derivative Finanzinstrumente gemäss § 12 sowie strukturierte Produkte gemäss § 8 Ziff. 1 Bst. c) einsetzen, um Marktrisiken betreffend die unter Bst. a) und b) aufgeführten Anlagen sowie Wechselkurs-, Währungs- und Zinsrisiken abzusichern.
- d) Das gemäss Bst. a), b) und c) vorstehend investierte Fondsvermögen muss zusätzlich folgende Anlagebeschränkungen, die sich auf das Fondsvermögen beziehen, einhalten:
- da) Anlagen in strukturierte Produkte höchstens 30%, Anlagen in strukturierte Produkte, die nur OTC gehandelt werden, sind auf 10% beschränkt;
 - db) Anteile an anderen kollektiven Kapitalanlagen (Zielfonds) insgesamt höchstens 10%.

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

Im Portfoliomanagement wird mit einer Kombination aus Ausschlüssen sowie der Integration von umweltbezogenen («E» für «Environment»), sozialen und ethischen («S» für «Social») Kriterien, sowie Kriterien guter Unternehmensführung («G» für «Governance») – zusammen «ESG» – eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt. Das Nachhaltigkeitsziel definiert sich durch Investitionen in Vermögenswerte, deren Wirtschaftstätigkeit keinen wesentlichen Schaden in den Bereichen Umwelt und Gesellschaft verursacht und die gleichzeitig eine verantwortungsvolle Unternehmensführung vorweisen.

Zu jeder Zeit müssen *mindestens* 50% der Vermögenswerte des Fonds in als *nachhaltige Anlagen* geltende Vermögenswerte *gemäss nachfolgendem Abschnitt investiert* sein. Zur Bestimmung des Anteils werden Ausschlusskriterien angewendet und einen von FERI (Schweiz) AG eigenen SDG-Score ermittelt, der aus 5 Prüfschritten besteht.

Die Methodik besteht aus zwei Grundsäulen (Ausschlüsse und ESG-Integration), die zusammen das Ziel anstreben, Unternehmen auszuwählen, die im Einklang mit globalen Normen stehen, ein insgesamt geringes ESG-Risiko aufweisen (und/oder sich auf einem Verbesserungspfad befinden), und möglichst eine positive Ausrichtung auf die 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung aufweisen.

Zunächst werden Unternehmen bzw. Emittenten mit kontroversen Geschäftspraktiken ausgeschlossen (*Ausschlüsse*). Dazu wendet der Fonds folgende normative Ausschlusskriterien an:

- UN Global Compact;
- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte;
- Grundlegenden Konventionen 1 bis 8 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO);
- Empfehlungen zum Ausschluss der SVVK-ASIR.

Anlagen mit einem nachträglichen Verstoss dieser Ausschlusskriterien dürfen insgesamt nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen bzw. werden der 10% Limite der Emittenten ohne Kohlenstoff- und SDG-Daten zugerechnet.

In einem zweiten Schritt bewertet der SDG-Score die nach den Ausschlüssen verbleibenden Gesellschaften mit dem Ziel diese als nachhaltig geltende Anlagen zu klassifizieren. Der Prüfprozess ist grundsätzlich in zwei Ebenen unterteilt: eine Risikoprüfungs-Ebene und eine Wirkungsprüfungs-Ebene.

Innerhalb der Risikoprüfung werden neben der regulatorisch erforderlichen Schadensprüfung (DNSH-Test) auch FERI spezifische Mindestkriterien angewendet und eine umfangreiche proprietäre Bewertung der ESG-Profile der Investitionen durchgeführt (ESG-Score).

Die Wirkungsprüfung besteht aus zwei Faktorenmodellen, bei denen wirkungsbezogene Informationen der Zielinvestitionen von zwei unterschiedlichen Datenanbietern geprüft und angewendet werden.

Nur wenn alle 5 Prüfschritte durchlaufen sind und die Investition alle Vorgaben, Kriterien und Schwellwerte erfüllt hat, darf sie nach der FERI-Methodologie als «nachhaltige Investition» bezeichnet werden. Der finale SDG-Score wird aktuell binär als «aligned (1)» oder «not aligned (0)» ausgedrückt.

Um zu definieren, ob ein Unternehmen bzw. Emittent gemäss der von FERI definierten Methodologie als «Nachhaltiges Investment» qualifiziert werden kann, muss es alle fünf Prüfschritte bestanden haben. Besteht ein Unternehmen bzw. Emittent einen oder mehrere dieser Prüfschritte nicht, so wird es als «Nicht-Nachhaltiges-Investment» definiert.

Anteilsgewichtet errechnet sich dann der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen im Fonds, wobei jeweils die gesamte Investition in ein Unternehmen bzw. Emittent, welche als «Nachhaltiges Investment» qualifiziert, angerechnet wird.

Die oben genannten Bedingungen gelten nur für Unternehmen bzw. Emittenten, für die eine vollständige Abdeckung für Kohlenstoff- und SDG-Daten vorhanden ist. Insgesamt dürfen bis max. 10% des Fondsvermögens in Unternehmen bzw. Emittenten investiert werden, für welche keine vollständige Abdeckung für Kohlenstoff- und SDG-Daten vorhanden ist.

Wird in Zielfonds investiert, die ausschliesslich «Ausschluss» oder «ESG-Integration» als Nachhaltigkeitsansatz anwenden, so qualifizieren diese nicht als Zielfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. Zielfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug werden der 10% Limite der Emittenten ohne Kohlenstoff- und SDG-Daten zugerechnet.

Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu diesen angewandten ESG-Ansätzen zu finden.

Der Prospekt wird entsprechend angepasst und aktualisiert.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{ter} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen der Fondsverträge durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf sämtliche in dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Gegen die in dieser Nachpublikation aufgeführten zusätzlichen Änderungen des Fondsvertrages können die Anleger keine Einwendungen erheben. Die Anleger können unter Beachtung der Bestimmungen des Fondsvertrages die Auszahlung Ihrer Anteile in bar verlangen.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte

können bei der Fondsleitung kostenlos bezogen werden.

Zürich, 28. Dezember 2022

Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Basler Kantonalbank, Basel

Die publizierten Änderungen wurden noch nicht genehmigt von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA («FINMA»). Eine weitere Nachpublikation ist für Anfang 2023 vorgesehen.

Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potenzielle Erwerber in der Bundesrepublik Deutschland, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland präzisieren und ergänzen:

Informationsstelle

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist die
ODDO BHF Aktiengesellschaft
Bockenheimer Landstraße 10
D-60323 Frankfurt am Main

Rücknahme- und Umtauschanträge, Zahlungen

Anleger in Deutschland können ihre Rücknahme- und Umtauschanträge bei ihrer depotführenden Stelle in Deutschland einreichen. Diese wird die Anträge zum Zwecke der Abwicklung an die Depotbank des Fonds weiterleiten bzw. die Rücknahme im eigenen Namen für Rechnung des Anlegers beantragen.

Ausschüttungen des Fonds, die Zahlungen der Rücknahmeerlöse und sonstige Zahlungen an die Anleger in Deutschland erfolgen ebenso über die jeweilige depotführende Stelle des Anlegers in Deutschland. Diese wird die Zahlungen dem Konto des Anlegers gutschreiben.

Informationen

Bei der Informationsstelle sind Exemplare des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (key investor information document; kurz KIID), des Fondsvertrages, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise (sowie ggf. die Umtauschpreise) kostenlos erhältlich.

Preisveröffentlichungen und sonstige Bekanntmachungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an die Anleger werden im Internet unter www.swissfunddata.ch veröffentlicht.

Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des FERI Sustainable Quality

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Anlagefonds FERI Sustainable Quality – bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 3 und 5 bis 17) dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Anlagefonds sowie der Fondsleitung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der Fondsleitung für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Anlagefonds abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Fondsleitung unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Scheibli
Zugelassener Revisionsexperte, Leitender Revisor

Patricia Bösch
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 14. April 2023

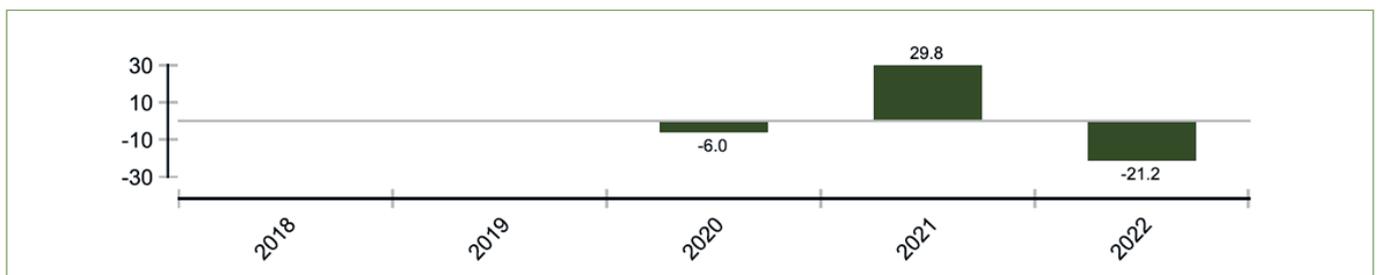
Ergänzende Angaben

Bisherige Wertentwicklung pro Kalenderjahr (Angaben in %)

- Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln.
- Anhand des Diagramms können Sie bewerten, wie das Teilvermögen in der Vergangenheit verwaltet wurde und ihn mit seiner Benchmark vergleichen.
- Bei diesem Fonds wird keine Benchmark verwendet.
- Die Wertentwicklung wird nach Abzug der laufenden Kosten dargestellt. Ein- und Ausstiegskosten werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt

FERI Sustainable Quality - A (EUR)

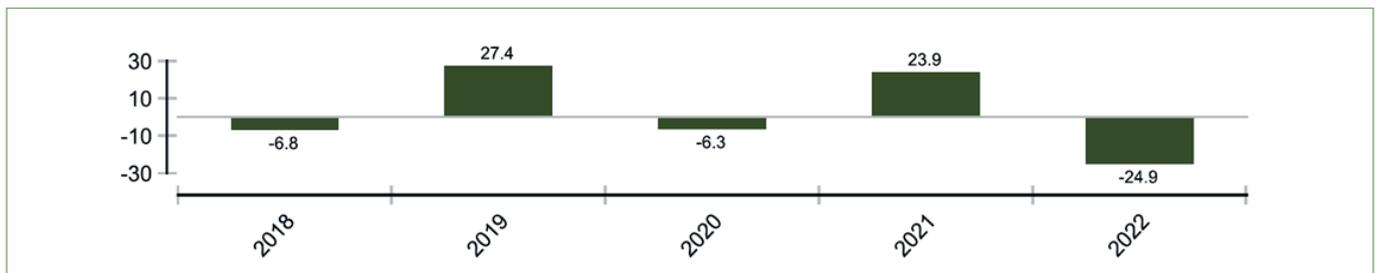
Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 3 Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 31. Mai 2019 aufgelegt.
- Die Anteilsklasse bzw. deren Wertentwicklung wird in Euro (EUR) geführt.

FERI Sustainable Quality - I (CHF)

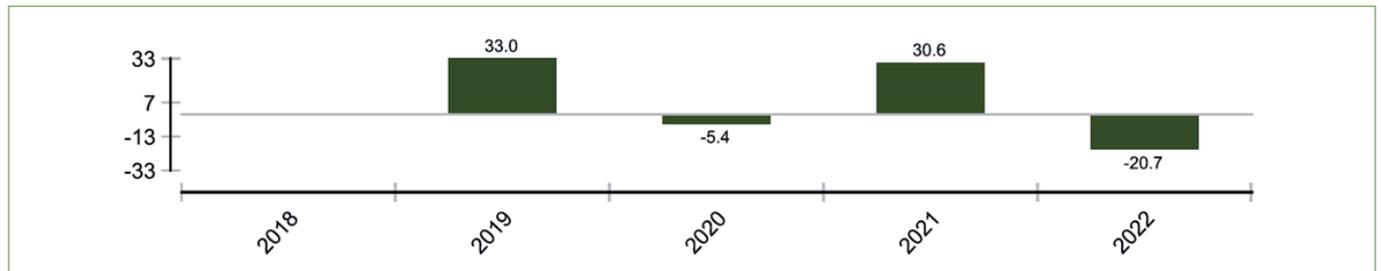
Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 5 Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 31. Mai 2017 aufgelegt.
- Die Anteilsklasse bzw. deren Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.

FERI Sustainable Quality - X (EUR)

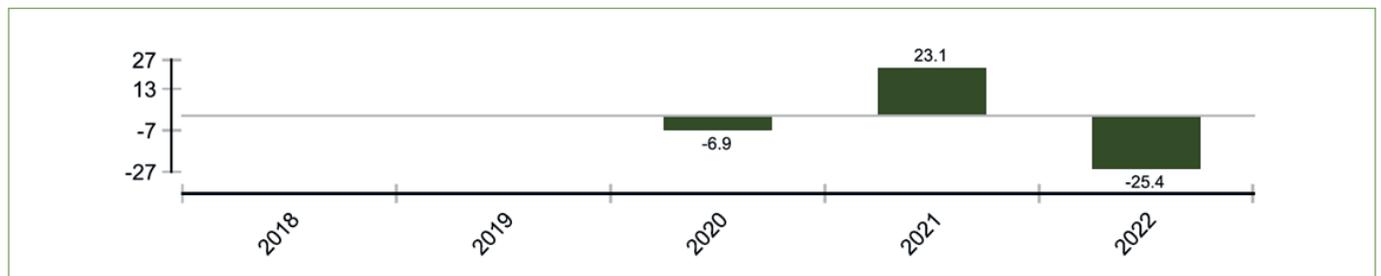
Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 4 Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 22. Oktober 2018 aufgelegt.
- Die Anteilsklasse bzw. deren Wertentwicklung wird in Euro (EUR) geführt.

FERI Sustainable Quality - P (CHF)

Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 3 Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 18. Juni 2019 aufgelegt.
- Die Anteilsklasse bzw. deren Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.